

# Technisches Denkmal Papiermühle Zwönitz Machbarkeits- und Sanierungsstudie inkl. Museumskonzept



## Zwönitzer Papiermühle bald wieder für Besucher geöffnet

**SANIERUNG** Neues Konzept erarbeitet



Museumsleiterin Paula Stötzer in der Ausstellung an einer alten Pappenmaschine. Foto: Ralf Wendland



**Zwönitz.** Das "Technische Museum Papiermühle Niederzwönitz" steht nach zwei Jahren Sanierung und Neukonzeption jetzt kurz vor der Eröffnung. In der zweiten Juliwoche soll es soweit sein.

In den letzten Monaten hat sich vieles verändert. "Das Konzept finde ich sehr schön", sagt die neue Museumsleiterin, Paula Stötzer: "Wir wollen das Profil schärfen und mehr die Arbeit und den Lebensbereich zusammenführen im Museum. Die letzten Besitzer der Papiermühle haben hier nicht nur gearbeitet, sondern auch gelebt. Das jetzt herauszustellen, ist ein schöner Ansatz." Man wolle den Stand von 1938 widerspiegeln, so Stötzer: "Einfach vor dem Hintergrund, dass in dem Jahr die letzte wichtige Maschine im Maschinenpark gekauft wurde."



Das neue Konzept sieht vor, das Interessierte auch selbständig das Museum besuchen können, nicht nur mit einer Führung. Dafür sorgen die Medienstationen und die neue Smartphone-Führung. Man hofft, dass auch junge Leute neugierig werden und die Angebote nutzen.



Auftraggeber: Stadt Zwönitz  
Ansprechpartner: Bürgermeister Wolfgang Triebert  
Leistung: (siehe Titel) inkl. Ausstellungskonzept und taktiles Leitsystem in  
Zusammenarbeit mit Ö Grafik